

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2925/XV/2014

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	03.02.2014	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Schülerzahlen im Rhein-Kreis Neuss (Stand: 15.10.2013)
Sachverhalt:

Im laufenden Schuljahr 2013/2014 waren zum Stichtag 15.10.2013 an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss 59.932 Schülerinnen und Schüler angemeldet, 2.027 weniger als im Vorjahr (- 3,3%).

Eine Gesamtübersicht der Schülerzahlen im Rhein-Kreis Neuss ist als **Anlage** beigefügt.

Die Schülerzahlen haben sich in den einzelnen Schulformen unterschiedlich entwickelt.

Schulform	Schülerzahl 2013/2014	Entwicklung zum Vorjahr
Grundschule	16.365	- 1,3%
Hauptschule	2.627	- 15,8%
Förderschule	1.458	- 7,4%
Realschule	6.827	- 8,2%
Gymnasium	16.782	- 6,1%
Gesamtschule	5.721	+9,0%
Sekundarschule	281	+172,8%
Berufskolleg	9.315	- 1,4%

Die zum Teil deutlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr zeigen, dass sich die Schullandschaft im Umbruch befindet.

In Grevenbroich nahm eine neue Gesamtschule den Schulbetrieb auf. Die im Aufbau befindliche Gesamtschule Nordstadt in Neuss hat die Jahrgangsstufe 7 hinzubekommen. Neben der Gemeinde Jüchen, die 2012/2013 die erste Sekundarschule im Rhein-Kreis Neuss errichtet hatte, eröffnete im Schuljahr 2013/2014 auch die Stadt Neuss eine Sekundarschule. Die meisten Hauptschulen im Kreisgebiet laufen aus. Nur die Maximilian-Kolbe-Schule in Neuss und die Hauptschule Korschenbroich haben 2013/2014 noch Eingangsklassen gebildet. Auch 5 der 14 Realschulen im Kreis nahmen im laufenden Schuljahr keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr auf.

Die gesunkene Schülerzahl an den Gymnasien ist darauf zurückzuführen, dass im Schuljahr 2012/2013 ein Doppeljahrgang das Abitur erworben hat: der letzte Jahrgang mit 9 Schuljahren auf dem Gymnasium (G-9) und der erste Jahrgang mit 8 Gymnasialjahren (G-8). Ab 2013/2014 haben die Gymnasien eine Jahrgangsstufe weniger.

Bei den Förderschulen verzeichneten nur die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen einen Rückgang der Schülerzahl. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass immer mehr Kinder und Jugendliche mit dem Förderbedarf Lernen im Zuge der Inklusion Regelschulen besuchen. Wegen des starken Rückgangs der Schülerzahl wurde die Raphaelschule in Meerbusch aufgelöst. Schülerinnen und Schüler aus Meerbusch, deren Eltern sich weiterhin für eine Förderschule entschieden haben, wurden an der Martinusschule in Kaarst aufgenommen. Die Trägerschaft dieser Schule übernahm der Rhein-Kreis Neuss vom Schulverband Kaarst-Korschenbroich. Für 2014/2015 ist vorgesehen, dass der Rhein-Kreis Neuss die Trägerschaft der Schule am Chorbusch in Dormagen übernimmt. Diese wird dann auch Kinder und Jugendliche aus Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen aufnehmen. Die Martin-Luther-King-Schule in Grevenbroich soll aufgelöst werden.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlagen:

Schülerzahlen 2013-2014